

Einladung zum Fachtag

am 11. Februar 2025, 9.30 bis 16.00 Uhr

* Netzwerke für Familien – resiliente Strukturen der Familienbildung

im Literaturhaus Stuttgart

Eigenbeitrag: 40,- €

Eltern stehen heute unter großem Druck, den Bedürfnissen ihrer Kinder gerecht zu werden, hohe Bildungserwartungen zu erfüllen und gleichzeitig Beruf, Kinderbetreuung und eigene Bedürfnisse zu vereinbaren. Der Bedarf an Orientierung und Unterstützung in Erziehungs-, Bildungs-, Gesundheits- und Medienthemen wächst.

Familienbildung sollte deshalb

- **sichtbar und leicht zugänglich sein,**
- **sich noch stärker mit anderen Angeboten und Akteuren vernetzen,**
- **bedarfsorientiert im Sozialraum und im digitalen Raum angeboten werden,**

um Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen. Die Vernetzung der Familienbildung mit weiteren Akteuren und Kooperationspartnern, wie Beratungsstellen, Schulen, Kitas, Stiftungen, Bundes- und Landesprogrammen und -strategien, aber auch Unternehmen, Jobcenter und viele andere mehr, kann weiter gestärkt werden.

Der Fachtag richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte der Familienbildung, VertreterInnen der Kommunen sowie Akteure der Sozial- und Bildungspolitik, außerdem auch an SchulsozialarbeiterInnen und VertreterInnen der Träger der Jugendhilfe.

Zu jedem Themenschwerpunkt wird es neben der Keynote auch ein Diskussions- und Austauschformat geben, bei dem die Vielfalt der Akteure sichtbar wird. Dem informellen Austausch kommt dabei eine hohe Bedeutung bei.

Keynote: Prof. Dr. Wolfgang Schweiger

Inhaber des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft – interaktive Medien- und Onlinekommunikation an der Universität Hohenheim. Er reflektiert anhand der eigenen Expertise und Forschungen zur Frage: Wer will was, wem kommunizieren, und was kann dabei helfen, dies erfolgreich umzusetzen.

Keynote: Prof. Dr. Monika Gonser

Leiterin der Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW). Sie beschäftigt sich mit der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Das Thema Transfer von Wissen und Kommunikation zwischen unterschiedlichen Denk- und Arbeitssystemen ist einer ihrer Schwerpunkte.

Keynote: Dr. Verena Wittke

AWO Bundesverband. Als Referentin für Familienbildung bespielt sie ein breites Feld zwischen Wissenschaft und Praxis. Ihre Schwerpunkte dabei sind: Zusammenarbeit mit Eltern und Familien, Partizipation in der Familienbildung, Demokratie fördern in und mit Familien.

Programm zum Fachtag

am 11. Februar 2025, 9.30 bis 16.00 Uhr

* Netzwerke für Familien – resiliente Strukturen der Familienbildung

im Literaturhaus Stuttgart

Eigenbeitrag: 40,- €

ANFAHRT zum Literaturhaus: [Link über Google Maps](#)

ANMELDUNG beim Landesfamilienrat BW über eveno:

<https://eveno.com/768349746>



Moderation: Ulrike Lösch

- 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln
- 10.00 Uhr **Begrüßung durch die Vorsitzende des Landesfamilienrates**
Prof. Christel Althaus
- 10.15 Uhr **Grußworte des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration, Sabrina Jordan, Referat 21**

- 10.30 Uhr **Keynote: Sichtbar werden – digitale Herausforderungen**
Prof. Dr. Wolfgang Schweiger
Gesprächsrunde mit ExpertInnen
- 11.40 Uhr **Keynote: Potential lebendiger Netzwerke**
Prof. Dr. Monika Gonser
Gesprächsrunde mit ExpertInnen
- 12.40 Uhr Mittagspause und -essen
- 13.30 Uhr **Keynote: Sozialräume gemeinsam gestalten**
Dr. Verena Wittke
Gesprächsrunde mit ExpertInnen
- 14.40 Uhr **Kaffee, Kuchen und Debatte**
Worldcafé zu Herausforderungen und Ressourcen
- 15.15 Uhr **Abschluss und Ausblick:**
Sonja Schmid – Sprecherin des Netzwerkes Familienbildung

Infomaterial zum Auslegen kann mitgebracht werden.